

# Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I des Faches Erdkunde

---

## Inhalt

1. Die Fachgruppe Erdkunde am St. Michael Gymnasium Monschau .....	2
2. Entscheidungen zum Unterricht.....	2
2.1. Zusammenfassung der Unterrichtsvorhaben.....	3
2.2. Jahrgangsstufe 6.....	4
2.3. Jahrgangsstufe 7.....	18
2.4. Jahrgangsstufe 8.....	27
2.5. Jahrgangsstufe 9 .....	31

Stand: 24.10.2022

## 1. Die Fachgruppe Erkunde am St. Michael Gymnasium Monschau

Das St.-Michael-Gymnasium – in der Trägerschaft des Schulverbands Nordeifel – besteht in seiner heutigen Form und am heutigen Standort seit 1953 und ist hervorgegangen aus einer 1889 begründeten Lateinschule. Es ist es neben der Sekundarschule das einzige Gymnasium der Stadt. Das ländlich geprägte Einzugsgebiet der Schule erstreckt sich von Monschau über Roetgen und Simmerath bis nach Schmidt und Vossenack.

Das Fach Erdkunde wird am St.-Michael-Gymnasium in der Sek. I in der 6., 7. und 9. Klasse zweistündig und in der 8. Klasse einstündig unterrichtet. Ausgehend von konkreten lebensweltlichen Bezügen erschließen sich die Schülerinnen und Schüler durch die fachunterrichtliche Betrachtung grundlegende Mensch-Raum-Beziehungen in unterschiedlichen Inhaltsfeldern. Sie sollen zudem über ein, durch die topographischen Verflechtungen erworbenes, themenbezogenes Orientierungswissen verfügen.

Die Fachgruppe verfügt über einen medial gut ausgestatteten Erdkunde-Fachraum mit Smartboard. Schülerzentrierte Unterrichtsarbeit wird in allen Klassenstufen bevorzugt. In der Sekundarstufe I finden Exkursionen ins nahe Umfeld (z.B. Betriebsbesichtigungen, Kartierungen) statt.

## 2. Entscheidungen zum Unterricht

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Ab Kapitel 2 wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen. Grundlage für die Arbeit sind die Schulbücher 1 – 3 der Reihe „Unsere Erde“ (Klasse 6, 7 und 9) sowie das Schulbuch „Terra Erdkunde 3“ (Klasse 8). Des Weiteren sind die Schülerinnen und Schüler verpflichtet zu Beginn der 6. Klasse den Diercke Weltatlas inkl. Atlastrainer anzuschaffen. Der Atlastrainer kommt in der 6. Klasse unterrichtsbegleitend zum Einsatz.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse sollte stets vorhanden sein.

## 2.1. Zusammenfassung der Unterrichtsvorhaben

<b><u>Jahrgangstufe</u></b>	<b><u>Unterrichtsvorhaben (Stundenbedarf)</u></b>
<b>6</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Erde erkunden (8 – 10)</li> <li>2. Landschaften Deutschlands entdecken (8 – 10)</li> <li>3. Stadt und Land als Lebensräume vergleichen (8 – 10)</li> <li>4. Europas Vielfalt erkennen (4 – 6)</li> <li>5. Landwirtschaftliche Produktion untersuchen (4 – 6)</li> <li>6. Industrie- und Dienstleistungsstandorte beschreiben (6 – 8)</li> <li>7. Tourismus und seine Folgen erläutern (10 – 12)</li> <li>8. Einen Raum untersuchen (fakulatativ)</li> <li>9. Topografie Deutschland (4 – 6)</li> </ol>
<b>7</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gefährdung von Lebensräumen beschreiben (22 - 26)</li> <li>2. Entstehung von Klima- und Vegetationszonen erläutern (12 – 16)</li> <li>3. Wirtschaften in der gemäßigten und subtropischen Zone erläutern (16 – 18)</li> <li>4. Zusammenhänge in den Tropen erklären (12 – 16)</li> <li>5. Topografie Europa (6 – 8)</li> </ol>
<b>8</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ursachen und mögliche Auswirkungen des Klimawandels erläutern (18 – 22)</li> <li>2. Eine Raumanalyse durchführen und präsentieren (18 – 22)</li> </ol>
<b>9</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ungleichheiten im Entwicklungsstand (20 – 24)</li> <li>2. Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung (12 – 16)</li> <li>3. Verstädterung und Stadtentwicklung (12 – 16)</li> <li>4. Wirtschaft in der digitalisierten und globalisierten Welt (18 – 20)</li> <li>5. Topografie Welt (4 – 6)</li> </ol>

## 2.2. Jahrgangsstufe 6

<b>Kapitel/Abschnitt</b> (fakultative Inhalte +)	<b>Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler können...	<b>Medienkompetenz</b>
<b>1 Die Erde erkunden (S. 10–34)</b>		
<p>Unsere Erde – ein Planet im Sonnensystem</p> <p>Unsere Erde hat eine lange Geschichte</p> <p>Das Gesicht der Erde – Kontinente und Ozeane</p> <p>Der Globus – ein Modell der Erde</p> <p><b>Geo-Aktiv:</b> Wir orientieren uns nach Himmelsrichtungen</p> <p><b>Geo-Aktiv:</b> Schulrallye – eine erste Orientierung in der neuen Schule</p> <p><b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir arbeiten mit dem Stadtplan und dem Maßstab</p> <p><b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir lesen physische Karten</p> <p><b>Geo-Medien und Methoden:</b> Der Atlas – gewusst wo, gewusst wie!</p>	<p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf (SK1),</li> <li>• erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK2),</li> <li>• beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK3),</li> <li>• ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK4),</li> <li>• verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte (SK5).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),</li> </ul>	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</li> <li>• Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li> </ul> <p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</li> <li>• Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul> <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> </ul>

<p><b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir erkunden unsere Schule mit digitalen Karten und Luftbildern</p> <p><b>Geo-Check: Die Erde erkunden (+)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• identifizieren einfache geographische Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),</li><li>• nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),</li><li>• präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4),</li><li>• stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK5).</li></ul>	
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

2 Landschaften Deutschlands entdecken (S. 35-62)		
<p><b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir beschreiben Bilder Deutschland zwischen Küste und Alpen Die Nordseeküste – das Wasser kommt und geht Deiche – Küstenschutz und Landgewinnung Das Watt – einzigartiger Lebensraum Ökosystem Wattenmeer Das Norddeutsche Tiefland – vom Eis geformt Das Sauerland – ein Mittelgebirge</p> <p><b>Geo-Aktiv:</b> Wir erkunden die Natur in unserer Umgebung Landschaften in Nordrhein-Westfalen Die Alpen – ein Hochgebirge</p> <p><b>Geo-Check: Landschaften Deutschlands entdecken (+)</b></p>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf (SK1),</li> <li>• erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK2),</li> <li>• beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK3),</li> <li>• ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK4),</li> <li>• verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte (SK5).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),</li> <li>• identifizieren einfache geographische Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),</li> <li>• nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),</li> <li>• präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4),</li> <li>• stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK5).</li> </ul>	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</li> <li>• Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li> </ul> <p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</li> <li>• Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul> <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> </ul>

3 Stadt und Land als Lebensräume vergleichen (S. 63–90)		
<p>Was ist eine Stadt? Eine Stadt hat viele Gesichter Düsseldorf – unsere Landeshauptstadt Deutschland und seine Bundesländer Bundeshauptstadt Berlin <b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir erkunden eine Stadt Stadt und Umland – eng verflochten Das Umland verändert sich – Verdichtungsräume entstehen <b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir untersuchen den Verkehr <b>Geo-Aktiv:</b> In der Stadt bleiben – oder aufs Land ziehen? Stadt der Zukunft – eine lebenswerte Stadt?</p> <p><b>Geo-Check: Stadt und Land als Lebensräume vergleichen (+)</b></p>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Siedlungsstrukturen nach physiognomischen Merkmalen,</li> <li>• vergleichen städtisch geprägte Siedlungen hinsichtlich Ausstattung, Gliederung und Funktion mit ländlichen Siedlungen,</li> <li>• erklären Verflechtungen zwischen städtischen und ländlichen Räumen.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern Vor- und Nachteile des Lebens in unterschiedlich strukturierten Siedlungen.</li> </ul>	<p><b>Bedienen und Anwenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Medienausstattung [Hardware]:</b> Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</li> <li>• <b>Digitale Werkzeuge:</b> Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> <li>• <b>Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen:</b> Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten</li> </ul> <p><b>Informieren und Recherchieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Informationsrecherche:</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</li> <li>• <b>Informationsauswertung:</b> Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li> </ul> <p><b>Produzieren und Präsentieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Medienproduktion und Präsentation:</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> </ul>

4 Europas Vielfalt erkennen (S. 91–110)		
<p>Orientieren in Europa Wo Europäer leben und arbeiten Europa wächst zusammen Naturräume zwischen Nordkap und Mittelmeer <b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir lesen Klimadiagramme Das Klima in Europa Das Klima beeinflusst die Vegetation – Vegetationszonen Europas  <b>Geo-Check: Europas Vielfalt erkennen (+)</b></p>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf (SK1),</li> <li>• erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK2),</li> <li>• beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK3),</li> <li>• ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK4),</li> <li>• verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte (SK5).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),</li> <li>• identifizieren einfache geographische Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),</li> <li>• nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),</li> <li>• präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4),</li> <li>• stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK5).</li> </ul>	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</li> <li>• Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li> <li>• Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen: Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten</li> </ul> <p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medianausstattung [Hardware]: Medianausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</li> <li>• Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul> <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> </ul>

## 5 Landwirtschaftliche Produktion untersuchen (S. 111–138)

<p><b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir lesen eine Bodennutzungskarte Boden und Wetter – wichtig für die Landwirtschaft Ackerbau in den Börden Intensive Landwirtschaft – Schweinemast im Münsterland Ökologische Landwirtschaft</p> <p><b>Geo-Aktiv:</b> Wir erkunden einen landwirtschaftlichen Betrieb Grünlandwirtschaft im Allgäu Der Weg der Milch vom Bauern auf den Tisch Wasser – wichtiger Rohstoff und Nahrungsmittel Obst- und Gemüseanbau in der Huerta von Valencia Tomaten unter Glas</p> <p><b>Geo-Check: Landwirtschaftliche Produktion untersuchen (+)</b></p>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren des primären, sekundären und tertiären Sektors,</li> <li>• beschreiben Wirtschaftsräume hinsichtlich standörtlicher Gegebenheiten und wirtschaftlicher Nutzung,</li> <li>• erläutern wesentliche Aspekte des Wandels in der Landwirtschaft, in der Industrie und im Dienstleistungsbereich,</li> <li>• erklären Chancen, mögliche Grenzen und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens in der Landwirtschaft.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),</li> <li>• identifizieren einfache geographische Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),</li> <li>• nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),</li> <li>• präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4),</li> <li>• stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK5).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• führen Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirk- samen Handelns an (UK1),</li> <li>• wägen Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander ab (UK2),</li> </ul>	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</li> <li>• Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li> </ul> <p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</li> <li>• Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul> <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> </ul>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<ul style="list-style-type: none"><li>• beurteilen Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK3).</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz im engeren Sinne</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1),</li><li>• beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK2).</li></ul>	
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

6 Industrie- und Dienstleistungsstandorte beschreiben (S. 139–166)		
<p>Die Wirtschaft – drei unterschiedliche Bereiche Das Ruhrgebiet – von Kohle und Stahl geprägt Das Ruhrgebiet im Wandel Autos aus Köln Hightech aus München <b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir lesen eine Industriekarte Über den Hamburger Hafen in die Welt Leipzig – Messe, Medien und mehr Holzwirtschaft in Finnland Europa baut ein Flugzeug – der Airbus <b>Geo-Aktiv:</b> Wir gestalten eine Europakarte – Autos aus Europa <b>Geo-Check: Industrie- und Dienstleistungsstandorte beschreiben (+)</b></p>	<p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren des primären, sekundären und tertiären Sektors,</li> <li>• beschreiben Wirtschaftsräume hinsichtlich standörtlicher Gegebenheiten und wirtschaftlicher Nutzung,</li> <li>• erläutern wesentliche Aspekte des Wandels in der Landwirtschaft, in der Industrie und im Dienstleistungsbereich,</li> <li>• erklären Chancen, mögliche Grenzen und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens in der Landwirtschaft.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),</li> <li>• identifizieren einfache geographische Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),</li> <li>• nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),</li> <li>• präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4),</li> <li>• stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK5).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen vor dem Hintergrund standörtlicher Gegebenheiten die Eignung von Räumen für eine wirtschaftliche Nutzung,</li> </ul>	<p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</li> <li>• Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul> <p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</li> <li>• Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li> </ul> <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• wägen Vor- und Nachteile wirtschaftsräumlicher Veränderungen für die Lebensbedingungen der Menschen ab,</li><li>• erörtern in Ansätzen ihr eigenes Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen.</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz im engeren Sinne</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1),</li><li>• beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK2).</li></ul>	
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

7 Tourismus und seine Folgen erläutern (S. 167–186)		
<p>Die Alpen – ein attraktiver Erholungsraum                      Tourismus in den Alpen – Chance oder Gefahr?                      Naherholung in der Eifel  <b>Geo-Aktiv:</b> Wir planen eine Radtour in Nordrhein-Westfalen                      Urlaub auf Wangerooge                      Das Mittelmeer – Badewanne für Millionen                      Benidorm – Wolkenkratzer am Badestrand  <b>Geo-Check: Tourismus und seine Folgen erläutern (+)</b></p>	<p><b>Sachkompetenz</b>                      Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären vor dem Hintergrund naturräumlicher Voraussetzungen Formen, Entwicklung und Bedeutung des Tourismus in einer Region,</li> <li>• erläutern die Auswirkungen des Tourismus in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht,</li> <li>• erörtern das Konzept des sanften Tourismus und seine räumlichen Voraussetzungen und Folgen.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b>                      Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),</li> <li>• identifizieren einfache geographische Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),</li> <li>• nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),</li> <li>• präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4),</li> <li>• stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK5).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b>                      Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen in Ansätzen positive und negative Auswirkungen einer touristischen Raumentwicklung,</li> </ul>	<p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</li> <li>• Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul> <p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</li> <li>• Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li> </ul> <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• erörtern ausgewählte Aspekte des Zielkonflikts zwischen ökonomischem Wachstum und nachhaltiger Entwicklung eines Touristenortes,</li><li>• erörtern ausgewählte Gesichtspunkte ihres eigenen Urlaubs- und Freizeitverhaltens.</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz im engeren Sinne</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1),</li><li>• beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK2).</li></ul>	
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

8 Einen Raum untersuchen (S. 187–199)		
<p><b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir untersuchen einen Raum Die Jülich-Zülpicher Börde – eine besondere Landschaft? Wie wird die Jülich-Zülpicher Börde genutzt? Braunkohle – ein bedeutender Bodenschatz? Wie erhält die Landschaft ein neues Gesicht?</p>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf (SK1),</li> <li>• erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK2),</li> <li>• beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK3),</li> <li>• ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK4),</li> <li>• verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte (SK5).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),</li> <li>• identifizieren einfache geographische Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),</li> <li>• nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),</li> <li>• präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4),</li> <li>• stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK5).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</li> <li>• Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li> </ul> <p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</li> <li>• Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul> <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• führen Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns an (UK1),</li><li>• wägen Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander ab (UK2),</li><li>• beurteilen Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK3).</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz im engeren Sinne</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1),</li><li>• beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK2).</li></ul>	
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

<b>9 Topografie Deutschland</b>		
Orientieren in Deutschland	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Lage der wichtigsten Städte, Flüsse, Kanäle, Seen, Inseln, Gebirge in Deutschland</li> <li>• beschreiben die Lage der 16 Bundesländer und deren Hauptstädte</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),</li> <li>• nutzen digitale Lern-Apps zum Lernen der Topografie</li> </ul>	<p><b>Bedienen und Anwenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Medienausstattung [Hardware]:</b> Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</li> <li>• <b>Digitale Werkzeuge:</b> Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul>

## 2.3. Jahrgangsstufe 7

<b>Kapitel/Abschnitt</b> (fakultative Inhalte +)	<b>Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen</b>	<b>Medienkompetenz</b>
<b>1 Gefährdung von Lebensräumen beschreiben (S. 12–38)</b>		
<p>Endogene Kräfte formen die Erdoberfläche Die Erde – vom Kern zur Kruste Kontinente in Bewegung <b>Geo-Aktiv:</b> Wir erstellen eine Wandzeitung zu Naturereignissen Der Ätna – Leben mit dem Vulkan Island – Wärme aus dem Erdinnern Erdbeben in Kalifornien <b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir führen eine Internetrecherche durch Inseln entstehen – und sind gefährdet Tsunamis – Gefahr aus dem Meer Schutz vor Naturereignissen <b>Geo-Check: Gefährdung von Lebensräumen beschreiben (+)</b></p>	<p><b>Inhaltsfeld 4: Aufbau und Dynamik der Erde</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben grundlegende geotektonische Strukturen und Prozesse in ihrem Zusammenwirken,</li> <li>• erklären die naturbedingte Gefährdung von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen des Menschen,</li> <li>• erläutern das besondere Nutzungspotential von geotektonischen Risikoräumen.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Eignung von Räumen für die Siedlungs- und Wirtschaftsnutzung auf der Grundlage des Ausmaßes von Naturrisiken,</li> <li>• erörtern auf lokaler und regionaler Ebene Konzepte und Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge und zur Eindämmung von Naturrisiken.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p>	<p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</li> <li>• Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul> <p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</li> <li>• Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li> </ul> <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> </ul>

	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Grad- netzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),</li> <li>• erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),</li> <li>• identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),</li> <li>• werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),</li> <li>• arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),</li> <li>• recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),</li> <li>• setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),</li> <li>• stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),</li> <li>• präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),</li> <li>• belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),</li> <li>• stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),</li> <li>• führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),</li> <li>• führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragegeleitete Raumanalyse durch (MK13).</li> </ul>	
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

2 Entstehung von Klima- und Vegetationszonen erläutern (S. 40-66)		
<p>Von heiß bis kalt – die Temperaturzonen der Erde</p> <p>Die Entstehung der Jahreszeiten</p> <p>Luftfeuchtigkeit und Niederschlag</p> <p>Luftdruck – Motor des Windes</p> <p>Austausch von Luftmassen – die Zirkulation der Atmosphäre</p> <p>Wärmetransport auf der Erde</p> <p><b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir zeichnen Klimadiagramme und werten sie aus</p> <p>Luftmassen beeinflussen das Wetter</p> <p>Polartag und Polarnacht</p> <p>Klima- und Vegetationszonen der Erde</p> <p><b>Geo-Aktiv:</b> Wir gestalten ein Memo-Spiel zu Klima und Vegetation</p> <p><b>Geo-Check: Entstehung von Klima- und Vegetationszonen erläutern (+)</b></p>	<p><b>Inhaltsfeld 5: Wetter und Klima</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Zusammenhänge zwischen der solaren Einstrahlung und den Klimazonen der Erde her,</li> <li>erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene,</li> <li>analysieren regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen,</li> <li>erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen ausgewählte Maßnahmen zur Verlangsamung der globalen Erwärmung u.a. im Hinblick auf eine gesicherte und finanzierbare Energieversorgung,</li> <li>erörtern auf lokaler Ebene Maßnahmen der Anpassung an Extremwetterereignisse,</li> <li>erörtern Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Grad- netzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),</li> <li>erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),</li> </ul>	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</li> <li>Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li> <li>Datenorganisation: Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</li> </ul> <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> <li>Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),</li><li>• werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),</li><li>• arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),</li><li>• recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),</li><li>• setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),</li><li>• stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),</li><li>• präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),</li><li>• belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),</li><li>• stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),</li><li>• führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),</li><li>• führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragegeleitete Raumanalyse durch (MK13).</li></ul>	
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

3 Wirtschaften in der gemäßigten und subtropischen Zone erläutern (S. 68–102)		
<p>Borealer Nadelwald und Kältengrenze des Anbaus</p> <p>In der gemäßigten Zone Nordamerikas</p> <p>Weizenanbau in den USA</p> <p><b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir werten ein Satellitenbild aus</p> <p>Obst und Gemüse aus Kalifornien für den Weltmarkt</p> <p>In der gemäßigten Zone Europas</p> <p>Kulturpflanzen in Europa</p> <p>Agroforst – neue Wege in der Landwirtschaft</p> <p>Der Landwirt als Energiewirt</p> <p>Olivens aus dem Mittelmeerraum</p> <p>Erdbeeren aus Spanien</p> <p>Wüsten – trocken, doch nicht wüst und leer</p> <p>Oasen – grüne Inseln in der Wüste</p> <p>Entweder der Nil oder das Nichts</p> <p><b>Geo-Aktiv:</b> Versuche zur Bodendegradation</p>	<p><b>Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren,</li> <li>• beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung,</li> <li>• erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken,</li> <li>• beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft,</li> <li>• erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),</li> <li>• erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),</li> <li>• identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),</li> <li>• werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),</li> <li>• arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),</li> </ul>	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li> </ul>

<p><b>Geo-Check: Wirtschaften in der gemäßigten und subtropischen Zone erläutern (+)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),</li><li>• setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),</li><li>• stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),</li><li>• präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),</li><li>• belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),</li><li>• stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),</li><li>• führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),</li><li>• führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13).</li></ul>	
----------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

4 Zusammenhänge in den Tropen erklären (S. 104–138)		
<p>Savannen – Grasländer der wechselfeuchten Tropen</p> <p>Nomadische Viehwirtschaft</p> <p>Ackerbau im Kampf mit der Trockenheit</p> <p>Aus Savannen werden Wüsten</p> <p>Im tropischen Regenwald – sehr warm und immer feucht</p> <p>Der tropische Regenwald – artenreich und immergrün</p> <p>Aufbau des tropischen Regenwaldes</p> <p>Wanderfeldbau zur Selbstversorgung</p> <p>Die Banane – eine tropische Frucht</p> <p>Bananen – von der Plantage in den Supermarkt</p> <p>Die Banane kann auch „fair“ sein</p> <p>Amazonien – eine Schatzkammer wird geplündert</p> <p><b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir erstellen ein Wirkungsgefüge</p> <p>Der tropische Regenwald in Gefahr</p>	<p><b>Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren,</li> <li>• beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung,</li> <li>• erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken,</li> <li>• beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft,</li> <li>• erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),</li> <li>• erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),</li> <li>• identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),</li> <li>• werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),</li> <li>• arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),</li> <li>• recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),</li> </ul>	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</li> <li>• Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li> </ul> <p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</li> <li>• Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul> <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> </ul>

<p><b>Geo-Aktiv:</b> Der Regenwald muss geschützt werden – ein Rollenspiel</p> <p><b>Geo-Check: Zusammenhänge in den Tropen erklären (+)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),</li><li>• stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),</li><li>• präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),</li><li>• belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),</li><li>• stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),</li><li>• führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),</li><li>• führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13).</li></ul>	
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

5 Topografie Europa		
Orientieren in Europa	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Lage aller europäischen Länder und deren Hauptstädte</li> <li>• beschreiben die Lage der wichtigsten Flüsse, Kanäle, Seen, Inseln, Gebirge in Europa</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),</li> <li>• nutzen digitale Lern-Apps zum Lernen der Topografie</li> </ul>	<p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Medienausstattung [Hardware]:</b> Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</li> <li>• <b>Digitale Werkzeuge:</b> Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul>

## 2.4. Jahrgangsstufe 8

Kapitel/Abschnitt (fakultative Inhalte +)	<i>Inhaltsbezogene</i> und prozessbezogene Kompetenzen	Medienkompetenz
<b>1 Ursachen und mögliche Auswirkungen des Klimawandels erläutern</b>		
<p><b>Auftakt: Herausforderung Klimawandel (S.206/207)</b></p> <p><b>Indizien für den Klimawandel (S.208/209)</b></p> <p><b>Dem Klima auf der Spur (S.210/211)</b></p> <p><b>Der natürliche Treibhauseffekt (S.212/213)</b></p> <p><b>Der anthropogene Treibhauseffekt (S.214/215)</b></p> <p><b>Szenarien erstellen (S.216/217)</b></p> <p><b>Folgen des Klimawandels (S.218-221)</b></p> <p><b>Klimaschutz – eine Aufgabe für alle! (S.222/223)</b></p> <p><b>TRAINING (S.224/225)</b></p>	<p><b><i>Inhaltsfeld 5: Wetter und Klima</i></b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Zusammenhänge zwischen der solaren Einstrahlung und den Klimazonen der Erde her,</li> <li>erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene,</li> <li>analysieren regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen,</li> <li>erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</li> <li>Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li> </ul> <p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</li> <li>Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul> <p>Datenschutz und Informationssicherheit: Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen ausgewählte Maßnahmen zur Verlangsamung der globalen Erwärmung u.a. im Hinblick auf eine gesicherte und finanzierbare Energieversorgung,</li> <li>• erörtern auf lokaler Ebene Maßnahmen der Anpassung an Extremwetterereignisse,</li> <li>• erörtern Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Grad- netzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),</li> <li>• erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),</li> <li>• identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),</li> <li>• werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),</li> <li>• arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),</li> <li>• recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),</li> <li>• setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),</li> <li>• stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter</li> </ul>	
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<p>Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben-und materialbezogen dar (MK8),</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),</li><li>• belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),</li><li>• stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),</li><li>• führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12), führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13).</li></ul>	
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

## 2 Eine Raumanalyse durchführen und präsentieren

<p><b>Auftakt: Raumanalyse Australien – ein Raum unter der Lupe (S.192/193)</b></p> <p><b>METHODE: Einen Raum mehrperspektivisch analysieren (S.194/195)</b></p> <p><b>Australien als Containerraum (S.196/197)</b></p> <p><b>Australien als Beziehungsraum (S.198/199)</b></p> <p><b>Australien als subjektiv wahrgenommener Raum (S.200/201)</b></p> <p><b>Australien als „gemachter“ Raum (S.202/203)</b></p> <p><b>Die Perspektiven vernetzen (S.204/205)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• [IF6] Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung</li> <li>• [SP] Verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten</li> <li>• [IF7] Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem</li> <li>• [SP] Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit,</li> <li>• Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen</li> <li>• Weitere Kompetenzen: [S9], [S16], [S19], [S20], [S21] [M8], [M9], [M10], [M12], [M15], [M16] [U4], [U6], [U7], [U8], [U9] [H5]</li> </ul>	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</li> <li>• Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li> </ul> <p><b>Produzieren und Präsentieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen.</li> <li>• Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen.</li> <li>• Quelldokumentation: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden.</li> <li>• Rechtliche Grundlagen: Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten.</li> </ul> <p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</li> </ul>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 2.5. Jahrgangstufe 9

Kapitel/ Abschnitt	<i>Inhaltsbezogene</i> und prozessbezogene Kompetenzen	Medienkompetenz
<b>1 Ungleichheiten im Entwicklungsstand erklären (S. 12–46)</b>		
<p>Unsere Erde – eine Welt?</p> <p>Bangladesch – Ein Entwicklungsland</p> <p>Demokratische Republik Kongo – reich an Bodenschätzen, aber trotzdem arm</p> <p>Ruanda – ein Musterstaat Afrikas?</p> <p>Malaysia – auf dem Weg zur Industrienation</p> <p>Indien zwischen Hightech und Armut</p> <p>Brasilien – Wirtschaftsmacht in Südamerika</p> <p>Tourismus in Entwicklungsländern – Gefahr oder Chance?</p> <p><b>Geo-Aktiv:</b> Entwicklungszusammenarbeit</p>	<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum (SK1),</li> <li>• verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge (SK2),</li> <li>• analysieren durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse (SK3).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente (UK1).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1),</li> </ul>	<p><b>Analysieren und Reflektieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienanalyse: Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren.</li> <li>• Meinungsbildung: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.</li> <li>• Identitätsbildung: Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen.</li> <li>• Selbstregulierte Mediennutzung: Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen.</li> </ul>

Kapitel/ Abschnitt	<i>Inhaltsbezogene</i> und prozessbezogene Kompetenzen	Medienkompetenz
<p>Zentrum und Peripherie – Gegensätze in Europa</p> <p>Zentrale Räume – Agglomeration Paris</p> <p><b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir analysieren und interpretieren Diagramme</p> <p>Wachstumsregionen in der EU</p> <p>Euroregionen – Unterschiede überwinden</p> <p>Europäische Verkehrsnetze verbinden</p> <p><b>Geo-Check: Ungleichheiten im Entwicklungsstand erklären</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3),</li> <li>nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 7: Innerstaatliche und globale Disparitäten</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren,</li> <li>erklären sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen,</li> <li>erläutern Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit,</li> <li>erfassen mediale Präsentationen als auch interessen geleitete Interpretationen der Wirklichkeit,</li> <li>reflektieren die Ergebnisse eigener Untersuchungen kritisch mit Bezug auf die zugrunde gelegte Fragestellung und den Arbeitsweg,</li> </ul>	

Kapitel/ Abschnitt	<b>Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen</b>	<b>Medienkompetenz</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind fähig und bereit, Interessen und Raumannsprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen,</li> <li>• fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ,</li> <li>• beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung,</li> <li>• reflektieren ihr raumbezogenes Verhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen selbstkritisch.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar,</li> <li>• entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor,</li> <li>• beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen,</li> <li>• wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen,</li> <li>• recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen,</li> </ul>	

Kapitel/ Abschnitt	<b>Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen</b>	<b>Medienkompetenz</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGis oder Geodaten-Viewer),</li> <li>• unterscheiden zwischen allgemeingeographischem und regionalgeographischem Zugriff,</li> <li>• entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente,</li> <li>• stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und um Zusammenhang dar.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• planen themenbezogen eine Befragung oder Kartierung, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen und adressatenbezogen,</li> <li>• vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert,</li> <li>• nutzen Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse,</li> <li>• sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln.</li> </ul>	

## 2 Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung erläutern (S. 48-82)

<p>Die Weltbevölkerung wächst – aber weltweit ungleich</p> <p>Indien – Bevölkerungswachstum ohne Ende?</p> <p>Die Bevölkerungspolitik in China und ihre Folgen</p> <p><b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir werten Bevölkerungsdiagramme aus</p> <p>Europas Bevölkerung schrumpft</p> <p>Bevölkerung Deutschlands – weniger, älter, internationaler und alleinstehend</p> <p>Die Weltbevölkerung im Wandel</p> <p>Migration weltweit und in Europa</p> <p><b>Geo-Aktiv:</b> Wir führen eine Fishbowl-Diskussion durch</p> <p>Welternährung zwischen Hunger und Überfluss</p> <p>Hunger macht krank</p> <p>GENiale Zeiten – satt durch Designer-Pflanzen?</p> <p>Ernährungssicherung durch nachhaltiges Wirtschaften</p>	<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse (SK3),</li> <li>erläutern Raumnutzungsansprüche und -konflikte (SK4).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),</li> <li>führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente (UK1),</li> <li>beurteilen raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe (UK2),</li> <li>analysieren die von unterschiedlichen Raumwahrnehmungen und Interessen geleitete Setzung und Verbreitung von räumlichen Themen in Medien (UK5),</li> <li>beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK6).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1),</li> <li>nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 8: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung</b> <b>Sachkompetenz</b></p>	<p><b>Analysieren und Reflektieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Medienanalyse: Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren.</li> <li>Meinungsbildung: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.</li> <li>Identitätsbildung: Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen.</li> <li>Selbstregulierte Mediennutzung: Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen.</li> </ul> <p><b>Informieren und Recherchieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden.</li> <li>Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.</li> <li>Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten.</li> <li>Informationskritik: Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen.</li> </ul>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir lernen die Szenariotechnik kennen</p> <p><b>Geo-Aktiv:</b> Szenario: Welternährung 2050</p> <p><b>Geo-Check: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung erläutern</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären Bevölkerungsentwicklung und -verteilung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen,</li> <li>• zeigen Folgen der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung und der damit verbundenen klein- und großräumigen Auswirkungen hinsichtlich der Tragfähigkeit auf,</li> <li>• erläutern Ursachen und räumliche Auswirkungen gesellschaftlich und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Auswirkungen von Migration für Herkunfts- und Zielgebiete, auch unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Aspekte,</li> <li>• beurteilen Maßnahmen der Bevölkerungspolitik im Hinblick auf eine Reduzierung des Bevölkerungswachstums.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar,</li> <li>• entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor,</li> <li>• beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen,</li> <li>• wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen,</li> <li>• recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen,</li> <li>• gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGis oder Geodaten-Viewer),</li> </ul>	
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"><li>• unterscheiden zwischen allgemeingeographischem und regionalgeographischem Zugriff,</li><li>• entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente,</li><li>• stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und um Zusammenhang dar.</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• planen themenbezogen eine Befragung oder Kartierung, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen und adressatenbezogen,</li><li>• vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert,</li><li>• nutzen Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse,</li><li>• sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln.</li></ul>	
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

### 3 Verstädterung und Stadtentwicklung untersuchen (S. 84–118)

<p>Verstädterung, Megastädte und Global Cities</p> <p>Megastädte – Megaprobleme?</p> <p>Lagos – Bevölkerungsmagnet in Afrika</p> <p>Mumbai – zwei Gesichter einer Stadt</p> <p>Kairo – eine Stadt wächst in die Wüste</p> <p>Schanghai im rasanten Wandel</p> <p>Singapur – internationales Handels- und Finanzzentrum</p> <p><b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir vergleichen Satellitenbilder</p> <p>Metropolen und Verdichtungsräume in Europa</p> <p>Metropole Moskau – größte Stadt Europas</p> <p>Die Metropole Wien als Wirtschaftsstandort</p> <p><b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir analysieren einen Raum</p> <p>Hamburger HafenCity – ein neuer Stadtteil entsteht</p> <p><b>Geo-Aktiv:</b> Wir erkunden eine Stadt</p>	<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum (SK1),</li> <li>• verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge (SK2),</li> <li>• analysieren durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse (SK3),</li> <li>• ordnen Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ein (SK5).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Grad- netzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),</li> <li>• identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),</li> <li>• arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),</li> <li>• belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),</li> <li>• führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),</li> <li>• führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente (UK1),</li> <li>• beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK6).</li> </ul>	<p><b>Informieren und Recherchieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden.</li> <li>• Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.</li> <li>• Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten.</li> <li>• Informationskritik: Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen.</li> </ul>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Smart City – die Stadt der Zukunft</p> <p><b>Geo-Check: Verstädterung und Stadtentwicklung untersuchen</b></p>	<p><b>Handlungskompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 9: Verstädterung und Stadtentwicklung</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>gliedern städtische Räume nach ausgewählten Merkmalen,</li> <li>stellen Ursachen des Wachsens und Schrumpfens von Städten sowie daraus resultierende Folgen dar,</li> <li>analysieren die Dynamik von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse in den betroffenen Regionen,</li> <li>wägen Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen ab.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar,</li> <li>entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor,</li> <li>beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen,</li> <li>wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer</li> </ul>	
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<p>Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen,</li> <li>• unterscheiden zwischen allgemeingeographischem und regionalgeographischem Zugriff,</li> <li>• entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente,</li> <li>• stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• planen themenbezogen eine Befragung oder Kartierung, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen und adressatenbezogen,</li> <li>• vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert,</li> <li>• nutzen Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse,</li> <li>• sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln.</li> </ul>	
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

#### 4 Wirtschaft in der digitalisierten und globalisierten Welt analysieren (S. 120–153)

<p>Die Weltwirtschaft – weltweit verflochten</p> <p>Welthandel – immer schneller, vielfältiger und kostengünstiger</p> <p>Hauptwege des Welthandels</p> <p>Gerechter Welthandel – eine Utopie?</p> <p>Computer und Internet erobern die Welt</p> <p>Bengaluru – Softwareschmiede der Welt</p> <p>Global Player – das Beispiel Siemens</p> <p>Weltreise einer Jeans</p> <p>Logistik – am richtigen Ort zur richtigen Zeit</p> <p><b>Geo-Aktiv:</b> Unsere Waren – woher sie kommen, wohin sie gehen</p> <p><b>Geo-Medien und Methoden:</b> Wir erstellen ein Erklärvideo</p> <p>China – eine Wirtschaftsmacht</p> <p>Die Küstengebiete – Chinas Tor zur Welt</p> <p>Globalisierung – Wohlstand für alle?</p>	<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum (SK1),</li> <li>• verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge (SK2),</li> <li>• analysieren durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse (SK3),</li> <li>• erläutern Raumnutzungsansprüche und -konflikte (SK4).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),</li> <li>• identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),</li> <li>• werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),</li> <li>• arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),</li> <li>• recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),</li> <li>• setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),</li> <li>• stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),</li> <li>• präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),</li> </ul>	<p><b>Produzieren und Präsentieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen.</li> <li>• Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen.</li> <li>• Quelldokumentation: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden.</li> <li>• Rechtliche Grundlagen: Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten.</li> </ul> <p><b>Bedienen und Anwenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen.</li> <li>• Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen.</li> <li>• Datenorganisation: Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren.</li> <li>• Datenschutz und Informationssicherheit: Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten.</li> </ul> <p><b>Informieren und Recherchieren</b></p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Nachhaltiges Wirtschaften und Handeln</p> <p><b>Geo-Check: Wirtschaft in der digitalisierten und globalisierten Welt analysieren</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente (UK1),</li> <li>• beurteilen im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen (UK4),</li> <li>• analysieren die von unterschiedlichen Raumwahrnehmungen und Interessen geleitete Setzung und Verbreitung von räumlichen Themen in Medien (UK5),</li> <li>• beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK6).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 10: Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines multinationalen Konzerns dar,</li> <li>• beschreiben Auswirkungen neuerer Organisationsformen in Industrie, Verkehr und Handel auf die Raumstruktur,</li> <li>• erläutern Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft,</li> <li>• analysieren am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden.</li> <li>• Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.</li> <li>• Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten.</li> <li>• Informationskritik: Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen.</li> </ul>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer,</li> <li>• bewerten raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar,</li> <li>• entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor,</li> <li>• beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen,</li> <li>• wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen,</li> <li>• recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen,</li> <li>• gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGis oder Geodaten-Viewer),</li> <li>• unterscheiden zwischen allgemeingeographischem und regionalgeographischem Zugriff,</li> <li>• entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente,</li> <li>• stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p>	
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"><li>• planen themenbezogen eine Befragung oder Kartierung, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen und adressatenbezogen,</li><li>• vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert,</li><li>• nutzen Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse,</li><li>• sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln.</li></ul>	
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

5 Topografie Welt		
Orientieren in der Welt	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Lage der wichtigsten Länder, Städte, Flüsse, Seen, Inseln, und Gebirge der Welt</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),</li> <li>• nutzen digitale Lern-Apps zum Lernen der Topografie</li> </ul>	<p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</li> <li>• Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul>